

Firma:	Noch GmbH & Co. KG		
Produkt-Nummer:	60918	Handelsname:	PROFI Gießmasse
Druckdatum:	25.10.2016	überarbeitet am:	01.01.2017 Seite: 01 - 04

01. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:

Produktidentifikator

Handelsname: PROFI Gießmasse

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Gips

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Noch GmbH & Co. KG

Straße: Lindauerstr. 49

Nat.-Kenn./PLZ/Ort: D-88239 Wangen im Allgäu

Telefon/Telefax: Tel. 0 75 22/ 9780-0 – Fax 0 75 22/ 9780-80

Notrufnummer:

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen: 0761 – 19240 Deutschland
0043 - 14064343 Österreich
145 Tox INFO Suisse

02. Mögliche Gefahren:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Einstufung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

nicht erforderlich

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

nicht erforderlich

Sonstige Gefahren

03. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung:

Chemischer Name: Calciumsulfat

Formel: CaSO₄*0,5H₂O

CAS-Nr.: 7778-18-9

EG-Nr.: 231-900-3

REACH Nr.: 01-2119444918-26-0183

Stabilisatoren: keine

Verunreinigungen: Keine Verunreinigungen, die für die Einstufung relevant sind

Gefährliche Inhaltsstoffe: Keine

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise

Keine nachteiligen Effekte bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Stoffes.

Nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen – geöffneten Lidspalt mehrere Minuten mit viel Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Hinweis für den Arzt:

Hautverträgliches Neutralsalz. Keine allergischen Reaktionen bekannt.

Löslicher Staub.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine spezifischen Symptome oder Wirkungen bekannt.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Produkt selbst brennt nicht.

Geeignete Löschmittel: -

Schaum –(alkoholbeständig) Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine besonderen Vorschriften

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.
Staubentwicklung vermeiden.
Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Umweltschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch und trocken aufnehmen.

07. Handhabung und Lagerung:

Schutzmaßnahmen zur Sicheren Handhabung:

Schutzmaßnahmen: Staubbildung und Augenkontakt vermeiden

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt selbst brennt nicht. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Trocken lagern.

Lagerklasse: Nicht brennbarer Feststoff (LGK 13)

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Zu überwachende Parameter:

Stoff	Staub, alveolengängige Fraktion		Staub, einatembare Fraktion		Calciumsulfat	
	8 h (Mittelwert)	Kurzzeit-Exposition	8 h (Mittelwert)	Kurzzeit-Exposition	8 h (Mittelwert)	Kurzzeit-Exposition
Grenzwert	mg/m ³	mg/m ³	mg/m ³	mg/m ³	mg/m ³	mg/m ³
Deutschland (TRGS 900)	3 A	6 A	10 E	20 E	6 A	-----
Deutschland (DFG)	1,5 A	-----	4 E	-----	4 A	-----

Expositionsgrenzwerte unter Verarbeitungsbedingungen:

DNEL- Werte:		
Expositionsweg:	Expositionsmuster:	DNEL (Verbraucher)
Inhalation:	Kurzzeitig, wiederholt und akut	3811 mg/m ³
	Langzeit, wiederholt	5.29 mg/m ³
Verschlucken:	Kurzzeitig, wiederholt und akut	11.4 mg/kg KW/tag
	Langzeit, wiederholt	1.52 mg/kg KW/tag

PNECS:	
Wasser:	Nicht akut toxisch für Fische, Wirbellose, Algen und Mikroorganismen bei den in den Studien geprüften Konzentrationen. Akute Toxizität von Calciumsulfat gegenüber Fischen, Algen, Wirbellosen und Mikroorganismen ist im Allgemeinen höher als die höchsten geprüften Konzentrationen und größer als die maximale Löslichkeit von Calciumsulfat in Wasser.
Sediment:	Nicht anwendbar wegen allgemeiner Verbreitung von Calcium- und Sulfationen in der Umwelt.
Boden:	Nicht anwendbar wegen allgemeiner Verbreitung von Calcium- und Sulfationen in der Umwelt.
Kläranlagen:	100 mg/ L

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung:	
Atemschutz:	Bei Staubentwicklung Atemschutzmaske Filter FFP 2 tragen
Handschutz:	Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Schutzhandschuhe tragen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhmaterial:	Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz:	Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz tragen (gemäß EN 166).
Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung

09. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Fest. Kristallines Pulver/ Granulat.
Farbe:	Weiß, beige, hellgelb, grau oder rötlich
Geruch:	Natur belassen
pH- Wert (bei 20 °C) im Lieferzustand:	Nicht zutreffend
pH- Wert (bei 20 °C) in wässriger Lösung:	6...8
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	1450 °C
Siedepunkt:	Nicht zutreffend
Flammpunkt:	Nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht zutreffend
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht entzündlich
Obere/ untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze:	Nicht zutreffend
Dampfdruck:	Nicht zutreffend
Dampfdichte:	Nicht zutreffend
relative Dichte:	ca. 2,76 g/ cm ³
Schüttdichte:	800- 1000 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser (bei 20 °C):	6,7 gCaSO ₄ / L
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/ Wasser):	Stoff ist anorganisch
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur in CaO und SO ₃ :	Ca. 1000 °C
Viskosität:	Nicht zutreffend
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht oxidierend

Sonstige Angaben:

Keine

10. Stabilität und Reaktivität:

Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Chemische Stabilität

Keine (thermische) Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen

Kontamination mit schwefelreduzierenden Bakterien und Wasser unter anaeroben Bedingungen vermeiden.

Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzung beginnt oberhalb von 1450 °C. Zersetzung unter Bildung von Schwefeltrioxid und Calciumoxid.

11. Angaben zur Toxikologie:

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Relevante Gefahrenklasse	Wirkungsdosis	Spezies	Methode [OECD]	Bemerkung
Akute orale Toxizität	LD50 > 1581 mg/kg bw	Ratte	420	
Akute dermale Toxizität	nicht zutreffend			Keine dermale Toxizität aufgrund geringen Absorptionspotenzials
Akute inhalative Toxizität	LC50 > 2.61mg/L	Ratte	403	Maximal verabreichbare Dosis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	nicht zutreffend	Kaninchen	404	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung	nicht zutreffend	Kaninchen	405	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	nicht zutreffend	Meerschweinchen	406	Kein hautsensibilisierender Stoff
Keimzell-Mutagenität	nicht zutreffend	In vitro Tests Maus	471 476 474	Nicht mutagen Nicht mutagen
Karzinogenität	nicht zutreffend			Keine Karzinogenität durch Calciumsulfat
Reproduktionstoxizität	NOAEL 790 mg/kg bw	Ratte	422	Keine Anzeichen von Reproduktionstoxizität beobachtet
STOT bei einmaliger Exposition	nicht zutreffend			Keine Organtoxizitäten in Kurzzeittests beobachtet
STOT bei wiederholter Exposition	nicht zutreffend			Keine Anzeichen spezifischer Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Verabreichung von Calciumsulfat
Aspirationsgefahr	nicht zutreffend			Keine Aspirationsgefahr vorausgesehen

12. Angaben zur Ökologie:

Toxizität

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulationspotential

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport:

Vorschriften

Landtransport:	ADR/RID/GGVS/GgvE	kein Gefahrgut
Binnentransport:	ADN/ADNR	kein Gefahrgut
Seeschiffstransport:	IMDG/GgvSee-Code	kein Gefahrgut
Lufttransport:	ICAO/IATA-DGR	kein Gefahrgut
Sonstige Angaben:	Postversand	zulässig

15. Vorschriften:

Kennzeichnung nach EU-Richtlinien:

Nicht kennzeichnungspflichtig!

R-Sätze: entfällt

S-Sätze: entfällt

Nationale Vorschriften

TRGS 559 (Technische Regel für Gefahrstoffe) Mineralischer Staub

TRGS 900 (Technische Regel für Gefahrstoffe) Arbeitsplatzgrenzwerte (Calciumsulfat, Allgemeiner Staubgrenzwert)

Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht zutreffend, da der Stoff als nicht gefährlich eingestuft ist, gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung) schwach Wasser gefährdend

16. Sonstige Hinweise:

Der Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes entspricht unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügt der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes und stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Die Angaben sind erforderlich nach Paragraph 14 der Gefahrstoffverordnung vom 26.10.93.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, wurden dem jeweils letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.